

Rückendiagnostik

Schutzkonzept Coronavirus (Covid-19) | 7. Oktober 2020

physio5 Diagnostik GmbH setzt mit dem folgenden Schutzkonzept ihre Verpflichtung nach Artikel 6 des Arbeitsgesetzes alle erforderlichen Massnahmen zum Schutz der Patientinnen und der Patienten sowie der Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter um.

Das Schutzkonzept erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19).

physio5 Diagnostik GmbH beachtet die besonderen Gesundheitsmassnahmen des BAG, des SECO und des Kantons Bern um die Übertragungswahrscheinlichkeit auf ein Minimum zu reduzieren.

Folgende Massnahmen wurden getroffen:

- Der offizielle Flyer des BAG wurde am Eingang und in der Praxis gut sichtbar angebracht.
- Die Patientinnen und die Patienten erhalten die Möglichkeit, sich beim Eingang die Hände zu desinfizieren.
- Die Patientinnen und die Patienten sowie alle Mitarbeiterinnen und alle Mitarbeiter tragen Masken.
- Die Gymnastikmatten wurden räumlich abgetrennt. Der Mindestabstand beträgt nun zwei Meter.
- Vor dem Check-Up und den Trainingstherapien werden die Trainingsgeräte und sonstige Kontaktpunkte mit einem «Wet Wipe»-Desinfektionstuch gereinigt.
- Bei der HWS-Flexion wird zusätzlich zur normalen Desinfektion der Polster ein blaues Kopfauflege-Tuch aufgelegt. Somit hat das Gesicht des Patienten nie direkten Kontakt mit dem Polster.
- Die Patientinnen und die Patienten bedecken die Gymnastikmatten mit einem persönlichen Tuch und reinigen die Matten nach der Trainingstherapie oder dem Check-Up mit einem «Wet Wipe»-Desinfektionstuch.
- In der ganzen Praxis stehen «Wet Wipe»-Spender für alle zur Verfügung.
- Wenn die Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter während der Arbeitszeit keine Patientinnen und keine Patienten behandeln, reinigen sie Ablageflächen, Tastaturen, Schalter usw.
- Getränkeautomaten wurden ausser Betrieb gestellt, Zeitungen und Zeitschriften wurden aus dem Warteraum entfernt.
- Im Wartebereich wurden die Abstände vergrössert.

- Zur Verhinderung von Ballungen im Wartebereich wurden die Patientinnen und die Patienten aufgefordert, pünktlich zum vereinbarten Termin zu erscheinen.
- Die Praxisräume werden regelmässig gelüftet.
- Die Berufskleidung wird täglich gewechselt und nur in der Praxis getragen.